Das EL SALVADOR - PROJEKT (APAL*) Stand: Oktober 2026





Bundesagentur für Arbeit
Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Weiden

Ausbildung von salvadorianischen Schulabsolventen*innen ab 1. September 2027 im gewerblich/technischen und handwerklichen Bereich

Mitmachen – eine großartige Chance !

Das Fachkräfteproblem ist unbestritten. Es gilt nun realistische Chancen zu ergreifen, diesem zu begegnen. Dazu zählen die Auslandsprojekte der international erfahrenen ZAV in Zusammenarbeit mit dem engagierten Arbeitgeber-Service vor Ort. Das El Salvador Projekt bietet exklusiv Arbeitgebern aus dem Raum Weiden einen Teil des zukünftigen Fachpersonals insbesondere im Elektronikbereich durch die sprachliche, theoretische und fachliche Ausbildung von sehr gut motivierten und vorgebildeten jungen Menschen aus dem Ausland zu generieren. Das Investment von Heute ist die Mitarbeitersicherung von Morgen.



Warum El Salvador?

- Hohes Engagement der Botschaft von El Salvador in Deutschland
- Bestehende Ausbildungspartnerschaft mit Schulen in Lateinamerika seit 2008 aufgrund der Initiative des Auswärtigen Amtes
- Europäisch geprägtes Welt- und Kulturbild
- 50% der Bevölkerung lebt am Existenzminimum
- Auswanderungsland

Die Schule der Gemeinde Marcos und Colegio Don Bosco in San Salvador

- Spendenfinanziert
- Kirchliche Trägerschaft
- Schuljahr = Kalenderjahr
- 12 Schuljahre, davon 10 Jahre Allgemeinbildung und 2 Jahre mit Schwerpunkt Elektro
- PASCH-Schule = Partnerschule der Zukunft mit einer besonderen Deutschlandbindung und dem Ziel Deutschunterricht auszubauen und Ausbildungsoptionen zu initiieren

Das bietet die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

- Qualitativ hochwertige Durchführung der Vorhaben
- Langjährige Erfahrung in der Rekrutierung ausländischer Bewerber
- Berücksichtigung der internationalen Standards fairer Rekrutierung
- Gezielte und rechtssichere Anwerbung, Vermittlung, Qualifizierung und Zuwanderung
- Fristen, Absprachen, zeitlicher Verlauf
- Enge Begleitung von Anfang an
- Regelmäßige Austausche/Kommunikation
- Verbindliche Absprachen mit dem Herkunftsland
- Information aller Beteiligter über Prozesse, Optionen, Aufgaben, Kosten und Risiken
- *APAL = Ausbildungspartnerschaften mit Lateinamerika

Ansprechpartner: Stephan Bösl oder Richard Murr, Agentur für Arbeit Weiden, Vermittler im Arbeitgeber-Service,
Tel. 0961 409 2681 oder -2241 - E-Mail: weiden.arbeitgeberservice@arbeitsagentur.de

Das EL SALVADOR - PROJEKT (APAL*) Stand: Oktober 2026

Profile der Ausbildungsbewerber*innen

- Ende 2026 Absolvierung der Schule mit technischem Fachabitur (Bereich Elektro)
- Deutschkurs ab Jan. 2027 bis Aug. 2027
- → Ziel: Deutschsprach-Level B1+
- Über 18 alt (Volljährigkeit)
- Hohe Ausbildungsmotivation für Qualifizierung im Ausland

Anforderungen an den Arbeitgeber

- Mindestens 2 Azubis pro Unternehmen
- Kooperationsbereitschaft zu anderen Projektunternehmen
- Kostenübernahme (keine Fremdfinanzierung !)
- Ein fester Ansprechpartner (Kümmerer) für die Jugendlichen, ggf. Tutorenmodell
- Vernetzung mit Projektteilnehmern wird empfohlen
- Erfahrung mit ausländischem Personal von Vorteil

Projektvorteile für den Arbeitgeber

- Fachkräftesicherung
- Planungssicherheit
- Einsparung zeitlicher und anderweitiger finanzieller Ressourcen (z.B. teure Zeitungsinserate)
- Multiplikatoreneffekte
- Soziales Engagement
- Begleitung durch ZAV und Agentur für Arbeit

Ausbildungsvergütung

- Mind. 1.048 € brutto im ersten Ausbildungsjahr
- Nicht monetäre Leistungen können angerechnet werden, z.B. Wohnraum, wenn dieser gestellt wird

Investitionskosten für den Arbeitgeber

Sprache

- Kosten für Deutschunterricht im Herkunftsland → 3.100 $ (B1) bzw. 4.500 $ (B2) pro Person
- Vertrag zwischen Arbeitgeber und Sprachschule in San Salvador – vorauss. Zahlung in 2 Raten

Reisekosten

- Anreise (Flug, Reisekrankenversicherung, Verbindung Flughafen-Unterkunft) → ca. 1.200 €
- Bereitstellung eines Hin- und Rückflugtickets während der Ausbildungszeit → ca. 1.500 €

Unterkunft

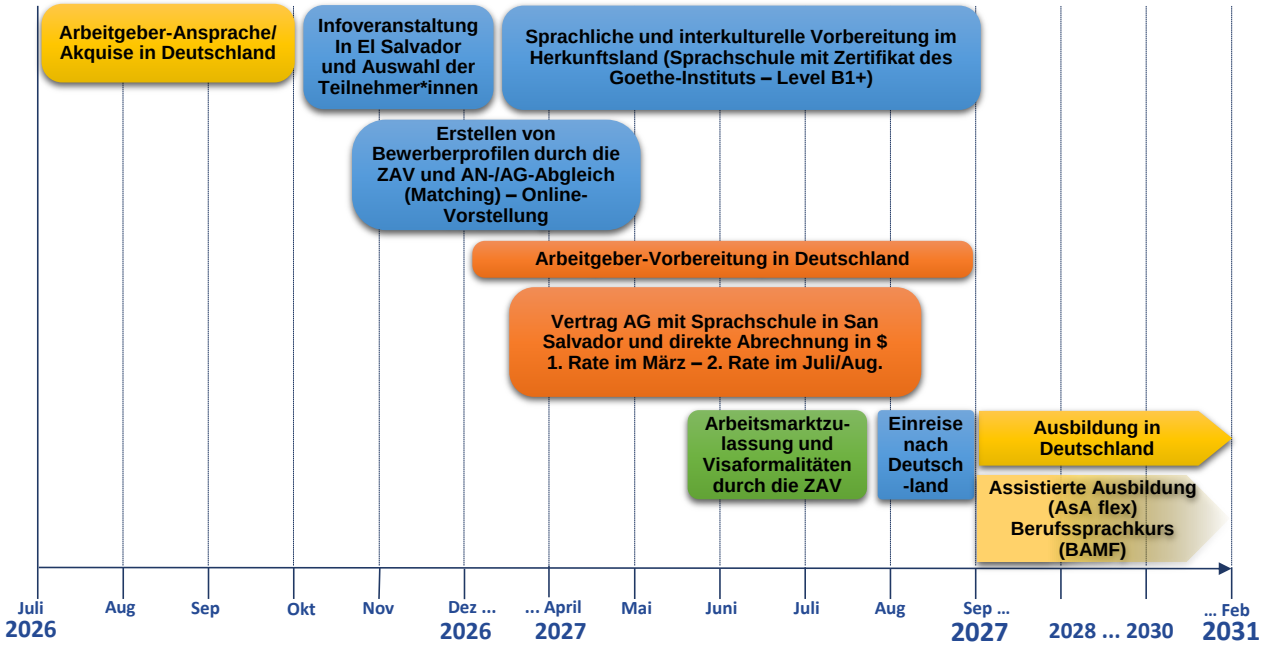
- Stellung einer (teil-)möblierten Unterkunft
- Miete ca. 1/3 des Nettolohnes, im 1. Monat der Ausbildung kostenfrei
- Hinterlegung der Mietkaution

Starthilfe

- In der Anfangsphase finanzielle Unterstützung mind. 300 € in bar und Sachleistungen für Wohnungseinrichtung o.Ä. → insgesamt ca. 1.000 €

Sonstiges

- Visagebühren (ca. 75 €)
- Gebühren für Ausländerbehörde (ca. 100 €)
- Übersetzung von Dokumenten (ca. 200 €)



Ansprechpartner: Stephan Bösl oder Richard Murr, Agentur für Arbeit Weiden, Vermittler im Arbeitgeber-Service, Tel. 0961 409 2681 oder -2241 - E-Mail: weiden.arbeitgeberservice@arbeitsagentur.de